

Anhang zur Mitarbeitereinführungsmappe

Einarbeitung in die Grundpflege

für Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres

Name des/der AbsolventIn:

Datum/ Beginn in der Pflege

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 1 von 6

	HZ/ FSJ	HZ/ PFK/PK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
1. Sich waschen u. kleiden				
1.1. Unterstützung bei der Körperpflege				
- Ganzwaschung - im Bett				
- am Waschbecken				
- Teilwaschung - im Bett				
- am Waschbecken				
- Duschen				
- Vollbad				
- Teilbad				
1.2. Spezielle Körperpflegemaßnahmen				
- Hautpflege				
- Mundpflege				
- Zahn- u. Prothesenpflege				
- Haarpflege				
- Rasur elektrisch				
- Rasur nass				
- Nagelpflege				
- Augen-, Nasen- und Ohrenpflege				
- Intimpflege				
- Fußpflege				
1.3. Unterstützung beim An- u. Auskleiden				
1.4. Übernahme An- u. Auskleiden				
1.5. Anleitung An- u. Auskleiden				
1.6. Angepasste Kleidung				
2. Für Sicherheit sorgen				
Beobachtung				
2.1. Allgemeinbefinden und Aussehen				
- Haltung, Gang, Bewegung				
- Haut				
- Haare				
- Zunge				
2.2. Seelisches Befinden				
- Stimmungslage erkennen, benennen und Weitergabe im Team bzw. Pflegedokumentation				
	HZ/ FSJ	HZ/	Datum	Bemerkung

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 2 von 6

		PFK/PK	d. Anltg.	
3. Für Sicherheit sorgen/ Prophylaxen				
<u>3.1. Dekubitusprophylaxe</u>				
- Standard kennen				
- Hautpflege				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
- Mobilisation				
<u>3.2. Pneumonieprophylaxe</u>				
- Lagerungen nur mit PH				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
<u>3.3. Kontrakturenprophylaxe</u>				
- Mobilisationen				
<u>3.4. Thromboseprophylaxe</u>				
- Mobilisation				
<u>3.5. Intertrigoprophylaxe</u>				
- Haut beobachten				
- Haut gut abtrocknen				
<u>3.6. Sturzprophylaxe</u>				
- Standard kennen				
- auf festes Schuhwerk achten				
- Stolperfallen entfernen				

	HZ/ FSJ	HZ/ PFK/PK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<u>3.7. Obstipationsprophylaxe</u>				
- Mobilisation				
- Ernährung, Kost				
- Flüssigkeit				
- Stuhlgang beobachten				
- Aussehen				
- Geruch				
- Farbe				
- Menge				
- Konsistenz				
4. Ausscheidung				
<u>4.1. Pflegerische Unterstützung</u>				
- Begleitung zur Toilette				
- Intimpflege				
- Umgang mit Inkontinenzmaterial				
- Urin beobachten				
- Aussehen / Farbe				
- Geruch				
- Menge				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 3 von 6



4.2. Umgang mit Hilfsmitteln kennen				
- Steckbecken				
- Urinflaschen				
- Urinbeutel				
- Nachtstuhl				
5. Hilfe bei Nahrungsaufnahme				
Standard kennen				
5.1. Beobachten				
- Ernährungsverhalten				
5.2. Kostform/en				
- Normalkost				
- Diäten				
- Schonkost				
- Zwischenmahlzeit				
- Spätmahlzeit				

	HZ/ FSJ	HZ/ PFK/PK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
5.3. Flüssigkeit				
- Hilfe beim Trinken				
- Anleiten zum Trinken				
- zu trinken geben				
- Führen von Ein- u. Ausführprotokollen				
5.4. Unterstützung beim Essen				
- körperlich beeinträchtigter Menschen				
- seelisch kranker Menschen				
- geistig verwirrter Menschen				
1. anleiten				
2. verabreichen				
3. überwachen				
6. Hygienische Maßnahmen				
6.1. Hygieneplan kennen				
Anwendung des Hygieneplans erläutern				
7. Rückenschonendes Arbeiten				
- Umgang mit dem Bett				
- Bett richten				
- Bett beziehen				
- Bett beziehen von Bettlägerigen nur in Zusammenarbeit mit der PH				
- einfache Transfers: - Bett/Rollstuhl/Bett				
- Bett/Badelifter/Bett				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 4 von 6

- mit Drehscheibe: nur in Zusammenarbeit mit der PH				
- mit Rutschbrett nur in Zusammenarbeit mit der PH				
- aufsetzen: - im Bett				
- auf die Bettkante				
- Hebetechniken und Hebegriffe am Bett				
- Matte - nur in Zusammenarbeit mit der PH				
- Umgang mit dem Lifter nur in Zusammenarbeit mit der PH				
8. Mithilfe bei den Maßnahmen zur Vorbereitung einer KH-Einweisung				
- Richten von Kleidern u. Pflegeartikeln				
- Verlegungsbogen ausdrucken				

	HZ/ FSJ	HZ/ PFK/PK	Datum d. Anltg.	Bemerkung

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 5 von 6

11. Weitergabe von Informationen				
- mündliche Berichterstattung das Team (Übergabegespräch)				
12. Pflegeplanung und schriftliche Dokumentation				
12.1. Einzelne Schritte des Pflegeprozesses				
- kennen				
- ausführen				
- reflektieren				
- dokumentieren, nur in minderschweren Fällen				
12.2. Den Bewohner betreffende Vorgänge, Veränderungen usw. dokumentieren können				
- Pflegebericht				
12.3. Durchführungsnachweise				
13. Ausfüllen von				
- Getränkliste				
- Pflegemittelbestellung				
- Sturzprotokolle				